

Mensch, denk mal:

„Ohne Sonntag gibt es nur noch Werkstage!“

Stell dir vor, es gäbe keinen freien Sonntag mehr – was würde dir fehlen?
Wann würdest du...

- ⇒ Ausschlafen? Gemütlich frühstücken?
- ⇒ Den Gottesdienst besuchen? Deine persönliche Beziehung zu Gott pflegen?
- ⇒ Spazieren gehen?
- ⇒ Im Freundes- und Familienkreis mal wieder spielen? Dir Zeit nehmen für andere?
- ⇒ Zur Besinnung kommen? Ruhe finden und die Seele baumeln lassen? Einfach mal du selbst sein und die Fremdsteuerung ausschalten?
- ⇒ ...

Wir spüren alle, dass der Sonntag etwas Besonderes ist. Dieser Tag ist ein **Geschenk**, in den 10 Geboten begründet und zum christlichen Wochenfeiertag gemacht sowie durch das Grundgesetz geschützt.

Ist der Sonntag in Gefahr?

An sechs Tagen der Woche hat uns der Alltag im Griff, mit allem, was so dazugehört: Arbeit, Schule, oft genug jede Menge Stress. Da ist es wichtig, einen Tag **innezuhalten**, aus der Tretmühle auszubrechen. Einen Tag Ruhe haben wir uns verdient – **jeder!** Damit das gelingt, muss der Tag von allen wieder mehr respektiert und geschützt werden. Viele Menschen müssen sonntags arbeiten, weil ihre Dienste nicht unterbrochen werden können (zum Beispiel: Energieversorgung, Polizei, Feuerwehr, Krankenhäuser, Verkehrsbetriebe). Aber müssen wir auch sonntags einkaufen? Wirtschaftlich ist es nicht notwendig, auch sonntags einkaufen zu können – und ein menschliches Grundbedürfnis ist es sicher auch nicht! Einen Tag in der Woche nicht auf Shopping verzichten zu können, ist wohl eher ein Armutszeugnis!

Es liegt an jedem Einzelnen von uns, diesen „Ruhetag“ bewusst zu gestalten, zur Besinnung zu kommen und die Beziehung zu Gott zu pflegen. Aber wir haben nicht nur Verantwortung für uns selbst, sondern auch für unsere Mitmenschen. Eigentlich ist es ganz einfach:

Wenn ich sonntags nicht einkaufen gehe, dann muss in diesem Bereich
auch niemand für mich arbeiten!

Also gönne ich nicht nur mir, sondern auch dem anderen seine Freizeit und halte ihn nicht von Familie und Freunden fern. Damit auch dieser innehalten kann.

Wir haben es in der Hand – denk mal drüber nach!